



# Wilhelm-Röpke-Schule

Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt

- Oberstufenkoordinator -



Für die Allgemeine Fachhochschulreife (früher „Fachabitur“) werden zwei Teile benötigt, der schulische und der berufsbezogene Teil.

## Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Für den schulischen Teil der Fachhochschulreife muss eine bestimmte Anzahl an Ergebnissen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren eingebracht werden. Er kann somit frühestens nach Jahrgang 12 erreicht werden.

### Bedingungen:

1. Im 1. und 2. Prüfungsfach müssen in den Halbjahresergebnissen insgesamt mindestens 40 Punkte in doppelter Wertung erreicht werden. Ein Beispiel für eine Mindesteinbringung:

| Prüfungsfach/Halbjahr | 12/1                         | 12/2 | Gesamtpunkte |
|-----------------------|------------------------------|------|--------------|
| <b>P1: Bio</b>        | 05                           | 05   | 10           |
| <b>P2: Mathe</b>      | 05                           | 05   | 10           |
|                       | Summe der Punkte:            |      | 20           |
|                       | <b>in doppelter Wertung:</b> |      | <b>40</b>    |

2. In 11 weiteren Schulhalbjahresergebnissen, darunter die beiden aus dem 3. Prüfungsfach, müssen insgesamt mindestens 55 Punkte in einfacher Wertung erreicht werden. Theoretisch reichen also auch hier überall 05 Punkte.
3. Unter den insgesamt also 15 einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen dürfen höchstens 4 Unterkurse sein, davon maximal 2 im 1. und 2. Prüfungsfach. Unterkurse müssen natürlich dahingehend ausgeglichen werden, dass die jeweiligen Mindestanforderungen (s.o.) erreicht werden. 00 Punkte dürfen nicht eingebracht werden.
4. Folgende Fächer müssen mit jeweils 2 Schulhalbjahresergebnissen eingebracht werden:
  - Deutsch
  - eine Fremdsprache
  - Geschichte (oder Politik bzw. Erdkunde, wenn Geschichte Prüfungsfach ist)
  - Mathematik
  - eine Naturwissenschaft

## **Erwerb des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife**

Um den berufsbezogenen Teil der Fachhochschulreife zu erreichen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- ein einjähriges, geleitetes und berufsbezogenes Praktikum
- ein einjähriges soziales bzw. ökologisches Jahr, den einjährigen Wehr- bzw. Zivildienst, den einjährigen Berufsfreiwilligendienst

Es wird gerade im Hinblick auf das Praktikum dringend empfohlen, sich im Vorfeld durch die Schule beraten zu lassen, um eine mögliche Nichtanerkennung im Nachgang zu vermeiden!